

Stadt Olfen

Protokoll
über die Bürgerveranstaltung zur Beleuchteten Joggingstrecke Alte Fahrt
am 17.08.2020 im Leohaus Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Rund 20 Teilnehmer nach Teilnehmerliste

Von der Verwaltung:

Herr Sendermann

Frau Ludwiczak

Einführend begrüßt Herr Bürgermeister Sendermann die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau Ludwiczak stellt die vorläufige Planung der beleuchteten Joggingstrecke entlang der Alten Fahrt vor. Im ersten Step wird auf den derzeit geplanten Streckenverlauf eingegangen. Anschließend werden zwei verschiedene Varianten von Fitnessgeräten vorgestellt und die Vor- und Nachteile dargestellt. Im weiteren Verlauf wurden die verschiedenen Möglichkeiten zur Verortung der Fitnessgeräte thematisiert, ob diese an einem Standort konzentriert oder entlang der Joggingstrecke verteilt werden sollen. Abschließend wurde das Thema Beleuchtung und der weitere Zeitplan angesprochen.

Ein Bürger regt an, die Beleuchtung in Richtung Skateranlage auszuweiten, um die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wohngebiet Birkenallee ebenfalls eine ordnungsgemäße Anbindung an die Joggingstrecke zu bieten.

Ein weiterer Bürger regt an, dass eine strikte Trennung zwischen Jogger und Fahrradfahrer vorgenommen werden sollte, um Gefahrenpotentiale zu verringern.

Eine Bürgerin regt an, dass die Unterführung der Dreibogenbrücke eine Gefahrenstelle darstellt, da dieser Bereich sehr schwer einsehbar ist und sehr schmal verläuft. Eine Verbreiterung wäre ein enormer Gewinn für den hochfrequentierten Bereich. Vor allem wenn die Jogger diesen Bereich dann ebenfalls nutzen.

Mehrere Bürgerinnen und Bürger sprachen sich gegen die modernen Fitnessgeräte aus, da diese deutlich pflegeintensiver sind und mehr Spiel für Vandalismus bieten. Des Weiteren sind diese Geräte nicht allen geläufig und es könnte zu Fehlnutzungen kommen. Aus diesem Grunde werden die bewährten Trimm-Dich-Geräte präferiert.

Ebenfalls sprachen sich mehrere Bürgerinnen und Bürger für einen zusammenhängenden Bereich mit Trainingsgeräten aus, um diesen Bereich als „Nicht-Jogger“ ebenfalls nutzen zu können. Denn würden die Geräte über die gesamte Joggingstrecke verteilt werden, müsste auch die gesamte Strecke zurückgelegt werden, um die Geräte nutzen zu können. Des Weiteren wurde angeregt, die Geräte an einem Ort zu platzieren, wo sie ersichtlich sind, um Vandalismus zu vermeiden.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich Herr Bürgermeister Sendermann bei den anwesenden Bürgern und schließt die Versammlung.